

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 34 (1972)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Fortsetzung Traktoren-Schnellteste

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

lauten wie folgt: 0 = keine Beziehung, 1 = gelegentlich, 2 = schwach, 3 = stark, 4 = sehr stark. Selbstverständlich lassen sich diese Faktoren beliebig vermehren. Es ist jedoch zu bedenken, dass mit jeder Vermehrung der Faktoren die Gewichtung komplizierter wird.

Als nächster Schritt folgt die eigentliche Bewertung der Blockschemata, die im wesentlichen darin besteht, den Erfüllungsgrad der an die einzelnen Funktionsbeziehungen gestellten Bedingungen festzustellen. Die ermittelten Werte trägt man vorteilhaft tabellarisch auf. Abb. 4 zeigt in der ersten Kolonne die Funktionsbeziehungen, in der zweiten die entsprechenden Gewichtsfaktoren. Weiter besteht in dieser Tabelle für jedes Blockschema eine Doppelkolonne, links steht der Grad der Erfüllung und rechts das Produkt aus Gewichtsfaktor mal Erfüllungsgrad. Die aufgeführten Erfüllungsgrade bedeuten folgendes: 0 = nicht erfüllt, 1 = ungenügend, 2 = genügend, 3 = gut, 4 = sehr gut. Auch hier lässt sich eine grössere Werteskala verwenden. Zum Schluss werden die Summenkolonnen der einzelnen Blockschemata addiert. Aufgrund des Summentotals wird eine Rangliste erstellt.

Das beschriebene Rechenmodell bedeutet weder Allheilmittel in jedem Fall noch ersetzt es das kritische Denken. Hingegen zeichnet sich diese Methode dadurch aus, dass sie den Entscheidungs-

prozess objektiviert. Durch die Analyse werden die Probleme klar herausgestellt, der Prozess transparent und kontrollierbar gemacht sowie verdeckte Zusammenhänge aufgedeckt, die sonst vielleicht unberücksichtigt bleiben würden. In jedem Fall zwingt sie zu einer systematischen Durchsicht aller mit der Entscheidung zusammenhängenden Einzelheiten. Sie kann bekannte oder intuitiv einleuchtende Zusammenhänge und Ergebnisse untermauern oder auch Grenzen ihrer Gültigkeit aufzeigen und Vorurteile oder falsche Ansichten wegschaffen.

#### 4. Schlussbemerkungen

Landwirtschaftliche Gebäude sind Betriebsmittel, und zwar die langlebigsten, die den durch eine moderne Betriebsorganisation gestellten Anforderungen zu genügen haben. Für die vielen Probleme, die es bei einem Bauvorhaben zu berücksichtigen gilt, genügt ein blosses Rückgreifen auf bereits im Betrieb stehende Baulösungen nicht mehr. Das dargestellte Vorgehen hat nebst der Anwendung weiterer Planungs- und Beurteilungsmethoden die Aufgabe, wesentliches zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Gesamtbetriebes beizutragen. Es bietet zudem eine treffliche Therapie gegen den bei vielen Baulösungen verbreiteten Perfektionismus und gegen die alleinige Beurteilung des Betriebsgebäudes nach seinem Anschaffungspreis.

## Fortsetzung Traktoren-Schnellteste

In der Nummer 5 unserer letztjährigen FAT-Mitteilungen veröffentlichten wir erstmals eine Serie von sogenannten Traktor-Schnelltesten. Damals beschränkten wir uns auf neuere Inlandfabrikate, für die keine international genormte OECD-Prüfungen vorlagen. Diesmal haben wir uns vor allem auf neueste ausländische Traktoren konzentriert, für die noch kein OECD-Bericht veröffentlicht war. Erstmal befinden sich darunter auch einige allradgetriebene Traktoren.

Es ist zu beachten, dass sich sämtliche Leistungsangaben auf die Zapfwellenleistung beziehen und nicht auf die reine Motorleistung!

Die Angaben sind – damit mit ausländischen Messungen vergleichbar – auf den Normalzustand (Meereshöhe) umgerechnet. Für den praktischen Einsatz ist daher je nach Wetterlage und Meereshöhe mit einer Minderleistung von zirka 5–10 % zu rechnen.

Von grosser praktischer Bedeutung bezüglich Kraftstoffverbrauch sind die Messungen im Teillastbereich und bei reduzierter Drehzahl. Diese sind ein direktes Mass für die «Sparsamkeit» eines Traktors.



**Eidg. Forschungsanstalt für  
Betriebswirtschaft und Landtechnik  
8355 Tänikon**

Test-Nr.  
08/71

## Traktoren-Schnelltest

FIAT 850

Anmelder: Bucher-Guyer  
8166 Niederweningen

## Technische Daten

<b>Traktor:</b>	<b>Hersteller:</b>	FIAT (Italien)
	<b>Art:</b>	Blockbau
	<b>Typ:</b>	850
	<b>Typenschein Nr.:</b>	CH 4310 - 12
<b>Motor:</b>	<b>Hersteller:</b>	OM (Italien)
	<b>Art:</b>	Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
	<b>Typ:</b>	00 3/80
	<b>Bohrung / Hub:</b>	110/130 mm
	4. Zylinder, Hubraum	4940 cm <sup>3</sup>
	<b>Kühlung:</b>	Wasser
	<b>Ölinhalt:</b>	14 Liter
	<b>Einspritzpumpe:</b>	OM-Lizenz Bosch (Kolbenpumpe)
	<b>Regler:</b> mechanisch	— Bereich: 6,5 %
	<b>Elektrische Ausrüstung:</b>	12 Volt
<b>Kupplung:</b>	Zweifach - Trockenkupplung	
	Fusspedal für Fahrkupplung	
	Handhebel für Zapfwellenkupplung	
<b>Getriebe:</b>	12 Vorwärts- und	4 Rückwärtsgänge

Getriebe: 12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge  
 Bauart: Synchronisiert  
 Geschwindigkeiten mit Pneu 16,9/14-34 AS und  
 2100 U/min am Motor  
 Vorwärts: 1,4 - 2,1 - 2,8 - 4,1  
 5,3 - 5,0 - 6,6 - 9,7  
 8,2 - 12,4 - 16,6 - 24,2 km/h  
 Rückwärts: 3,4 - 5,1 - 6,9 - 10,0 km/h

**Zapfwelle:** Art: Motor- und Wegzapfwellen  
Masse:  $1 \frac{3}{8}$ " nach VSM 28450  
Betätigung: durch Handhebel - unabhängig von Fahrkupplung  
Untersetzung: 3,59 (1937/540 U/min) und 1,94 (1937/1000 U/min)

**Hebevorrichtung:** Dreipunktaufhangung Kategorie 2  
**Art:** hydraulisch mit Regelhydraulik  
**Oldruck:** T80 at , **Fördermenge:** 34,5 l/min, ** linhalt:** 41 l. (inkl. Hinterachse)  
(nach Firmenangabe)

**Hubkraft:** Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren Lenker: 2380 kp

Bereifung: vorne 7,50 - 20 AS-Front hinten: 16,9/14-34 AS  
Spurweite hinten: 1600 mm verstellbar Radstand: 2360 mm

**Gewichte:** mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,  
betriebsbereit, ohne Fahrer  
vorn: 1091 kp , hinten: 1959 kp , Total: 3050 kp

Lärmessung: bei 2100 U/min am Motor:  
 auf 7 m Abstand: 84 dBA  
 auf Kopfhöhe des Fahrers: 95 dBA

Bodenfreiheit: 510 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 3,64 m,

**Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:**

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 77,5 DIN-PS.

Bei der Drehzahl von 616 U/min wurde 84 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 11 % bei ca. 62 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-

FAT-Prüfstand Strickhof

Datum: 2-2-1971 [la/s]



Eidg. Forschungsanstalt für  
Betriebswirtschaft und Landtechnik  
8355 Tänikon

Test-Nr.  
23/72

## Traktoren-Schnelltest

## FIAT 350 DT Spezial (Allrad)

Anmelder: Bucher-Guyer, 8166 Niederweningen

## Technische Daten

**Traktor:** Hersteller: FIAT (Italien)  
 Art: Blockbau  
 Typ: 350 DT  
 Typenschein Nr.: CH 4310 25

**Motor:** Hersteller: FIAT (Italien)  
 Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung  
 Typ: 8025  
 Bohrung / Hub: 100/110 mm  
 2 Zylinder, Hubraum 1727 cm<sup>3</sup>  
 Kühlung: Wasser  
 Ölinhalt: 4,3 Liter

**Einspritzpumpe:** FIAT (Lizenz Bosch) Kolbenpumpe  
**Regler:** mechanisch – Bereich: 6 %

**Elektrische Ausrüstung:** 12 Volt

Kupplung: Doppelkupplung

Getriebe: 6 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge

## Bauart: Schubrad-Schaltung

Geschwindigkeiten mit Pneu 11,2/10 - 24AS und  
2500 U/min am Motor

Vorwärts: 2,2 - 3,8 -

8,4 - 14,3 - 23,3 km/h

Rückwärts: 3,3 - 12,8 km/h

Auto-Motives and Motor-falls

Masse: 1 3/4" nach VSM 28450

Betätigung: mit Fusspedal (Doppelkupplung)

Untersetzung: 3,93 (2)

tung: Dreipunktaufhangung Kategorie 1

Art: Regelhydraulik

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren Lenker: 775 kp

Bereifung: vorne 7,50 - 18 AS hinten: 11,2/10 - 24 AS  
Spurweite hinten: 1500 mm, verstellbar Radstand: 1725 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,  
betriebsbereit, ohne Fahrer  
vorn: 680 kp . hinten: 870 kp . Total: 1550 kp

Lärmessung bei 2500 U/min am Motor  
auf 7 m Abstand: 82 dBA  
auf Kopfhöhe des Fahrers: 90 dBA

Bodenfreiheit: 240 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 3,88 m, ohne Lenkbremse: 4,50 m

**Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:**

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 29,5 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 637 U/min wurde 31,9 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 20 % bei ca. 64 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme des oberen Anlenkpunktes der Kategorie I der ISO- und DIN-Norm.

FAT-Prüfstand Strickhof

Datum: 8.12.1971 S1/Ue



Anmelder: Bucher-Guyer, 8166 Niederweningen

### Technische Daten

Traktor: Hersteller: FIAT (Italien)

Art: Blockbau

Typ: 450 DT

Typenschein Nr.: CH 4310 27

Motor: Hersteller: FIAT (Italien)

Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung

Typ: 8035

Bohrung / Hub: 100/110 mm

3 Zylinder, Hubraum 2592 cm<sup>3</sup>

Kühlung: Wasser

Ölinhalt: 7,5 Liter

Einspritzpumpe: CAV/Verteilerpumpe

Regler: mechanisch – Bereich: 7 %

Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Doppelkupplung

Getriebe: 6 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge

Bauart: 2.-3.-5. und 6. Gang synchronisiert

Geschwindigkeiten mit Pneu 12,4/11-28 AS und

2400 U/min am Motor

Vorwärts: 2,3 - 4,1 - 6,5

8,2 - 14,9 - 23,4 km/h

Rückwärts: 3,4 - 12,1 km/h

Zapfwelle: Art: Motorzapfwelle

Masse: 1 3/8" nach VSM 28450

Betätigung: mit Fußpedal (Doppelkupplung)

Untersetzung: 3,64 (1967/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 1

Art: Regelhydraulik

Öldruck: 150 atü, Fördermenge: 21,8 l/min, Ölinhalt: 11 l.

(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren

Lenker: 1570 kp bei 490 mm Hub

Bereifung: vorne 7.50-20 AS

hinten: 12,4/11-28 AS

Spurweite hinten: 1500 mm, verstellbar, Radstand: 1990 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,

Lärmessung: bei 2400 U/min am Motor:

betriebsbereit, ohne Fahrer

auf 7 m Abstand: 81 dBA

vorn: 980 kp, hinten: 1097 kp, Total: 2077 kp

auf Kopfhöhe des Fahrers: 89 dBA

Bodenfreiheit: 290 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 3,89 m, ohne Lenkbremse: 4,62 m

### Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 37,5 DIN-PS.

Bei der Drehzahl von 686 U/min wurde 45,1 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich.

Der Drehmomentanstieg beträgt 15 % bei ca. 50 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme von Hubhöhe und des oberen Anlenkpunktes der Kategorie 1 der ISO- und DIN-Norm.

### Leistung an der Zapfwelle \*

Drehzahl	Leistung DIN-PS	Treibstoffverbrauch			
		Motor	Zapf- welle	I/h	g/PSh
U/min	U/min				
2500	685	45,1	10,2	188	

### A. Maximale Leistung

2500	685	45,1	10,2	188
------	-----	------	------	-----

### B. Leistung bei 540 U/min

1967	540	37,5	7,9	174
------	-----	------	-----	-----

### C. Leistung bei 400 U/min

1457	400	28,9	5,9	169
------	-----	------	-----	-----

### D. Teillast, 40 % von B

1967	540	14,8	3,9	218
------	-----	------	-----	-----

### E. Teillast, 40 % von C

1457	400	11,4	2,8	200
------	-----	------	-----	-----

### F.

\* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2670 U/min



Eidg. Forschungsanstalt für  
Betriebswirtschaft und Landtechnik  
8355 Tänikon

### Test-Nr.

25/72

## Traktoren-Schnelltest

FIAT 500 Spezial

Anmelder: Bucher-Guyer, 8166 Niederweningen

## Technische Daten

Traktor:	Hersteller: FIAT (Italien)
	Art: Blockbau
	Typ: 500
	Typenschein Nr.: CH 4310 16
Motor:	Hersteller: FIAT (Italien)
	Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
	Typ: 8035
	Bohrung / Hub: 100/110 mm
	3 Zylinder, Hubraum 2592 cm <sup>3</sup>
	Kühlung: Wasser
	Ölinhalt: 7,5 Liter
	Einspritzpumpe: CAV/Verteilerpumpe
	Regler: mechanisch – Bereich: 3,4 %
	Elektrische Ausrüstung: 12 Volt
Kupplung:	Zweifach-Trockenkupplung
	Fusspedal für Fahrkupplung
	Handhebel für Zapfwellenkupplung
Getriebe:	12 Vorwärts- und 3 Rückwärtsgänge

Bauart: 3.-4./7.-8./11. und 12. Gang synchronisiert  
 Geschwindigkeiten mit Pneu 14,9/13-28 AS und  
 2600 U/min am Motor  
 Vorwärts: 0,8 - 1,2 - 1,8 - 2,3  
 2,5 - 3,7 - 5,4 - 7,0  
 8,9 - 13,3 - 19,5 - 25,2 km/h  
 Rückwärts: 1,1 - 3,5 - 12,7 km/h

**Zapfwelle:** Art: Motor- und Wegzapfwelle  
Masse:  $1\frac{3}{8}$ " nach VSM 28450  
Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung  
Untersetzung: 4.0 (2160/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 1  
Art: Regelhydraulik  
Öldruck: 150 atü, Fördermenge: 23,6 l/min, Ölinhalt: 11 l.  
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren Lenker: 1750 kp bei 500 mm Hub

Bereifung: vorne 7,50-16 AS Front hinten: 14,9/13-28 AS  
Spurweite hinten: 1400 mm verstellbar Radstand: 1920 mm

**Gewichte:** mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,  
betriebsbereit, ohne Fahrer  
vorn: 705 kp , hinten: 1155 kp , Total: 1860 kp

Bodenfreiheit: 405 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 3,10 m, ohne Lenkbremse: 3,38 m

**Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:**

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 43,0 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 663 U/min wurde 47,1 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 18 % bei ca. 46 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme von Hubhöhe und des oberen Anlenkpunktes der Kategorie I der ISO- und DIN-Norm.

Leistung an der Zapfwelle *				
Drehzahl		Leistung DIN-PS	Treibstoffverbrauch	
Motor	Zapf- welle		l/h	g/PSh
U/min	U/min			
<b>A. Maximale Leistung</b>				
2650	663	47,1	11,1	196
<b>B. Leistung bei 540 U/min</b>				
2160	540	43,0	9,4	181
<b>C. Leistung bei 400 U/min</b>				
1600	400	32,4	6,9	176
<b>D. Teillast, 40 % von B</b>				
2160	540	17,2	4,6	222
<b>E. Teillast, 40 % von C</b>				
1600	400	12,9	2,7	209
<b>F.</b>				

\* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

\* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2760 U/min

**Art der Bremse:** Hydraulische Leistungsbremse Schenck-Typ U2-25  
**Barometerstand:** 727 mm Hg

Handelsübliches Dieselöl spez. Gewicht bei 15 °C:  
0,827 kp/dm<sup>3</sup>

/erwendeter Treibstoff:



**Eidg. Forschungsanstalt für  
Betriebswirtschaft und Landtechnik  
8355 Täikon**

Test-Nr.  
26/72

## Traktoren-Schnelltest

FIAT 600

Anmelder: Bucher-Guyer, 8166 Niederweningen

## Technische Daten

Traktor:	Hersteller: FIAT (Italien)
	Art: Blockbau
	Typ: 600
	Typenschein Nr.: CH 4310 20
Motor:	Hersteller: FIAT (Italien)
	Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
	Typ: 8045
	Bohrung / Hub: 100/110 mm
	4 Zylinder, Hubraum 3456 cm <sup>3</sup>
	Kühlung: Wasser
	Olinhalt: 11,8 Liter
	Einspritzpumpe: CAV/Verteilerpumpe
Regler:	mechanisch – Bereich: 3,6 %
Elektrische Ausrüstung:	12 Volt

**Kupplung:** Zweifach-Trockenkupplung  
 Fusspedal für Fahrkupplung  
 Handhebel für Zapfwellenkupplung  
**Getriebe:** 12 Vorwärts- und 3 Rückwärtsgänge  
**Bauart:** 3.-4./7.-8./11. und 12. Gang synchronisiert  
 Geschwindigkeiten mit Pneu 14,9/13-30 AS und  
 2400 U/min am Motor  
**Vorwärts:** 0,8 - 1,2 - 1,9 - 2,2  
 2,4 - 3,5 - 5,2 - 6,7  
 8,5 - 12,7 - 18,7 - 24,1 km/h  
**Rückwärts:** 1,1 - 3,4 - 12,1 km/h

**Zapfwelle:** Art: Motor- und Wegzapfwelle  
Masse:  $1 \frac{3}{8}$ " nach VSM 28450.  
Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung  
Untersetzung: 3,64 (1967/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhangung Kategorie 2  
Art: Regelhydraulik  
Oldruck: 150 atu, Fordermenge: 21,8 l/min, Olinhalt: 11 l  
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren Lenker: 1800 kp bei 550 mm Hub

Bereifung: vorne 7,50-16 AS Front hinten: 14,9/13-30 AS  
 Spurweite hinten: 1400 mm, verstellbar Radstand: 2120 mm

**Gewichte:** mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,  
betriebsbereit, ohne Fahrer  
vorn: 810 kp , hinten: 1320 kp , Total: 2130 kp      **Lärmessung:** bei 2400 U/min am Motor:  
auf 7 m Abstand: 84 dBA  
auf Kopfhöhe des Fahrers: 92 dBA

Bodenfreiheit: 450 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 3,28 m, ohne Lenkbremse: 3,56 m

#### **Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:**

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 47,9 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 686 U/min wurde 56,4 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 18 % bei ca. 42 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme von Hubhöhe und des oberen Anlenkpunktes der Kategorie 2 der ISO- und DIN-Norm.

FAT-Prüfstand Strickhof

Datum: 21.12.1971 S1/Ue



Anmelder: W. Mahler, Generalvertretung, 8912 Obfelden

### Technische Daten

Traktor: Hersteller: Kramer (Deutschland)

Art: Blockbau

Typ: 514 A

Typenschein Nr.: CH 4466 15

Motor: Hersteller: Deutz (Deutschland)

Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung

Typ: F 3L 912

Bohrung / Hub: 100/120 mm

3 Zylinder, Hubraum 2826 cm<sup>3</sup>

Kühlung: Luft

Ölinhalt: 8 Liter

Einspritzpumpe: Bosch-Kolbenpumpe

Regler: mechanisch – Bereich: 8 %

Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Doppelkupplung

Zapfwelle: über Doppelkupplung

zusätzlich handbetätigtes Lamellenkupplung

Getriebe: 10 Vorwärts- und 5 Rückwärtsgänge

Bauart: Schubrad-Schaltung

Geschwindigkeiten mit Pneu 12,4/11-32 AS und  
2300 U/min am Motor

Vorwärts: 1,7 - 2,3 - 4,4 - 5,9 - 6,7

9,0 - 10,4 - 13,9 - 18,3 - 24,8 km/h

Rückwärts: 1,7 - 4,4 - 6,7 - 10,4 - 18,3 km/h

Zapfwelle: Art: Motorzapfwelle

Masse: 1 3/8" nach VSM 28450

Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung

Untersetzung: 3,56 (1922/540 U/min) und 2,0 (2000/1000 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 1

Art: Regelhydraulik

Öldruck: 150 atü, Fördermenge: 32 l/min, Ölinhalt: 15 l.

(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren

Lenker: 1770 kp bei 560 mm Hub

Bereifung: vorne 7.50-18 AS

hinten: 12,4/11-32 AS

Spurweite hinten: 1365 mm, verstellbar, Radstand: 2010 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,

Lärmessung: bei 2300 U/min am Motor:

betriebsbereit, ohne Fahrer

auf 7 m Abstand: 83 dBA

vorn: 960 kp, hinten: 1340 kp, Total: 2300 kp

auf Kopfhöhe des Fahrers: 90 dBA

Bodenfreiheit: 280 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 3,30 m, ohne Lenkbremse: 3,72 m

### Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 42,6 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 646 U/min wurde 49,6 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 11 % bei ca. 70 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme von Hubhöhe und des oberen Anlenkpunktes der Kategorie 1 der ISO- und DIN-Norm.

### Leistung an der Zapfwelle \*

Drehzahl	Leistung	Treibstoffverbrauch				
		Motor	Zapf-welle	DIN-PS	I/h	g/PSh
U/min	U/min					
<b>A. Maximale Leistung</b>						
2300	646	49,6	10,4	174		
<b>B. Leistung bei 540 U/min</b>						
1922	540	42,6	8,6	167		
<b>C. Leistung bei 400 U/min</b>						
1425	400	32,7	6,5	165		
<b>D. Teillast, 40 % von B</b>						
1922	540	17,0	4,1	201		
<b>E. Teillast, 40 % von C</b>						
1425	400	13,1	3,0	189		
<b>F.</b>						

\* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2495 U/min



Eidg. Forschungsanstalt für  
Betriebswirtschaft und Landtechnik  
8355 Tänikon

### Test-Nr.

28/72

## Traktoren-Schnelltest

FORD 3055

Anmelder: Ford Motor Company, 8021 Zürich

## Technische Daten

Traktor:	Hersteller:	Ford Motor Company (England)
	Art:	Blockbau
	Typ:	3055
	Typenschein Nr.:	CH 4289 17
Motor:	Hersteller:	Ford Motor Company (England)
	Art:	Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
	Typ:	3055
	Bohrung / Hub:	106,7/111,8mm
	3 Zylinder, Hubraum	2995 cm <sup>3</sup>
	Kühlung:	Wasser
	Ölinhalt:	7,6 Liter
	Einspritzpumpe:	CAV/Verteilerpumpe
Regler:	mechanisch	— Bereich: 6 %
Elektrische Ausrüstung:	12 Volt	

**Kupplung:** Fahrkupplung: 1-Scheiben-Trockenkupplung  
Zapfwellenkupplung: Lamellenkupplung  
Betätigung durch Handhebel

Getriebe: 8 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge

### Bauart: Schubradschaltung

Geschwindigkeiten mit Pneu 14,9/13-28 AS und  
2300 l/min am Motor

Verwärte: 22 27

Vorwärts: 2,2 - 2,7 - 4,0 - 6,5 km/h  
7,8 - 9,7 - 17,1 - 23,2 km/h

Rückwärts: 3,1 - 11,2 km/h

**Zapfwelle:** Art: Motorzapfwelle  
Masse:  $1\frac{3}{8}''$  nach VSM 28450  
Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung  
Untersetzung: 3,35 (1810/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhangung Kategorie 1

Art: Regelhydraulik

Öldruck: 175 atü, Fördermenge: 20,4 l/min, Ölinhalt: 30,7l. (inkl. Hinterachse)  
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren Lenker: 1450 kp

Bereifung: vorne 6,00-19 AS-Front hinten: 14,9/13-28 AS  
Spurweite hinten: 1520 mm, verstellbar Radstand: 1970 mm

**Gewichte:** mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,  
betriebsbereit, ohne Fahrer  
vorn: 750 kp , hinten: 1285 kp , Total: 2035 kp

**Lärmessung:** bei 2300 U/min am Motor:  
auf 7 m Abstand: 82 dBA  
auf Kopfhöhe des Fahrers: 90 dBA

Bodenfreiheit: 380 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 2,98 m, ohne Lenkbremse: 3,34 m

**Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:**

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 43,9 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 686 U/min wurde 51,3 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 15 % bei ca. 59 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen der Kategorie 1 der ISO- und DIN-Norm.



Eidg. Forschungsanstalt für  
Betriebswirtschaft und Landtechnik  
8355 Tänikon

### Test-Nr.

29 / 72

## Traktoren-Schnelltest

FORD 5000

Anmelder: Ford Motor Company, 8021 Zürich

## Technische Daten

Traktor: Hersteller: Ford Motor Company (England)  
Art: Blockbau  
Typ: 5000  
Typenschein Nr.: CH 4289 15

Motor: Hersteller: Ford Motor Company (England)  
 Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung  
 Typ: 5000  
 Bohrung / Hub: 111,8/106 mm  
 4 Zylinder, Hubraum 4195 cm<sup>3</sup>  
 Kühlung: Wasser  
 Ölinhalt: 9,8 Liter  
 Einspritzpumpe: Simms-Kolbenpumpe  
 Regler: mechanisch — Bereich: 8 %  
 Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Fahrkupplung: 1-Scheiben-Trockenkupplung  
Zapfwellenkupplung: Lamellenkupplung

Getriebe: 8 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge

### Bauart: Schubradschaltung

Geschwindigkeiten mit Pneu 13,6/12x36 AS und  
2100 U/min am Motor

Vorwärts: 2,2 - 2,8

8,0 - 10,0 - 17,6 - 23,9 km/h

Rückwärts: 3,2 – 11,5 km/h

Zapfwelle: Art: Motorzapfwelle

Massen: 1 3/8" nach VSM 28450

Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung  
Untersetzung: 3,52 (1900/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhangung Kategorie 2

Art: Regelhydraulik

Oldruck: 175 atü, Fördermenge: 22,7 l/min, Ölinhalt: 33 l. (inkl. Hinterachse)  
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren Lenker: 1825 kp

Bereifung: vorne 7,50-16 AS-Front hinten: 13,6/12x36 AS  
Spurweite hinten: 1520 mm, verstellbar , Radstand: 2240 mm

**Gewichte:** mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,  
betriebsbereit, ohne Fahrer  
vorn: 930 kp , hinten: 1775 kp , Total: 2690 kp

Lärmessung: bei 2100 U/min am Motor  
 auf 7 m Abstand: 82 dBA  
 auf Kopfhöhe des Fahrers: 89 dBA

Bodenfreiheit: 480 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 3,40 m, ohne Lenkbremse: 3,68 m

#### **Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:**

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 64,4 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 630 U/min wurde 68,6 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 13 % bei ca. 67 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen der Kategorie 2 der ISO- und DIN-Norm.

EAT-Prüfstand Strickhof

Datum: 11.1.1972 S1/Ue



Eidg. Forschungsanstalt für  
Betriebswirtschaft und Landtechnik  
8355 Tänikon

### Test-Nr.

30/72

## Traktoren-Schnelltest

HUERLIMANN - D 210 Synchromatic

Anmelder: Hürlimann-Traktorenwerke, 9500 Wil

## Technische Daten

Traktor:	Hersteller: Hürlimann
	Art: Rahmenbau
	Typ: D 210 Syncromatic
	Typenschein Nr.: CH 4395 12
Motor:	Hersteller: Hürlimann
	Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
	Typ: D 210
	Bohrung / Hub: 105/128 mm
	4 Zylinder, Hubraum 4431 cm <sup>3</sup>
	Kühlung: Wasser
	Ölinhalt: 12 Liter
	Einspritzpumpe: Bosch-Kolbenpumpe
	Regler: mechanisch – Bereich: 6 %
	Elektrische Ausrüstung: 12 Volt
Kupplung:	Zweifach-Trockenkupplung
	Fusspedal für Fahrkupplung
	Handhebel für Zapfwellenkupplung
Getriebe:	12 Vorwärts- und 6 Rückwärtsgänge
	Bauart: Synchronisiert
	Geschwindigkeiten mit Pneu 12,4/11-36 AS und 2100 U/min am Motor
	Vorwärts: 1,4 - 1,7 - 2,3 - 3,1 - 4,1 - 5,4 6,5 - 8,3 - 11,1 - 14,8 - 19,8 - 25,5 km/h
	Rückwärts: 2,6 - 3,4 - 4,5 - 6,0 - 8,1 - 10,4 km/h

**Zapfwelle:** Art: Motor- und Wegzapfwelle  
Masse:  $1\frac{3}{8}$ " nach VSM 28450  
**Betätigung:** mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung  
**Untersetzung:** 3,61 (1950/540 U/min) und 2,0 (2000/1000 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 2  
Art: Regelhydraulik  
Öldruck: 195 atü, Fördermenge: 36 l/min, Ölinhalt: 14 l.  
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren Lenker: 2640 kp

Bereifung: vorne 7,50-16 AS-Front hinten: 12,4/11-36 AS  
Spurweite hinten: 1430 mm, verstellbar Radstand: 2300 mm

**Gewichte:** mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,  
betriebsbereit, ohne Fahrer  
vorn: 1015 kp , hinten: 1775 kp , Total: 2790 kp      **Lärmessung:** bei 2100 U/min am Motor:  
auf 7 m Abstand: 83 dBA  
auf Kopfhöhe des Fahrers: 90 dBA

Bodenfreiheit: 440 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 3,18 m, ohne Lenkbremse: 3,37 m

**Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:**

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 65,5 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 582 U/min wurde 67,8 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 13 % bei ca. 69 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme des oberen Anlenkpunktes der Kategorie 2 der ISO- und DIN-Norm.